

## PRESSEMITTEILUNG

Hannover, den 15.02.2019

### **Schulintern kommunizieren – Ja! WhatsApp - Nein. Wie denn dann?**

*Schulen sollen digitaler werden. Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler sollen mit digitalen Medien lernen und leben. Soweit, so gut. Aber bitte ohne WhatsApp oder andere US- Dienste! Wo ist die technische Lösung? Ein Vorschlag von Bund und Ländern ist noch nicht in Sicht, es sind Verbote ohne Alternativen.*

Privat nutzt fast jeder ein Smartphone. Die Akzeptanz von privaten Endgeräten im Unterricht steigt. Mehr noch – Sie gelangen langsam und vorsichtig in die Didaktik. Sei es für Recherchen, Referatsverabredungen oder Teilen von Unterrichtsmaterialien. Synchronisieren lassen sich die Geräte jedoch nur schwer, denn eine gemeinsame Plattform fehlt und bereits verfügbare Dienste wie WhatsApp sind verboten. Die Kommunikation soll Datenschutzrichtlinien entsprechen und allen Beteiligten ermöglichen, ohne Weitergabe von Handynummern oder anderen privaten Daten zu kommunizieren. Aus dem Merkblatt für die Nutzung von „WhatsApp“ in Schulen geht hervor, dass WhatsApp „aus datenschutzrechtlicher Sicht als [...] nicht zulässig angesehen“ wird, so die Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen.

Aus WhatsApp ist eine No-go-Area für Schulen geworden. Gleichzeitig bleibt die didaktische und schulinterne Kommunikation das A und O. Die Anforderungen hierfür sind deutlich: Datenschutzkonform nach DSGVO, Ende-zu-Ende-Verschlüsselung, ohne Handynummerneinsatz, kostenlos und natürlich im Schulalltag komfortabel einsetzbar.

Doch Hilfe ist endlich in Sicht. Die kostenlose schul.cloud® der heinekingmedia GmbH aus Hannover bietet ein Zusammenspiel aus Messenger mit Chats und Channels, Dateiablage und optionalen Modulen wie Umfragen und Kalender – alles auf die Bedürfnisse der Schulen abgestimmt. Ein schuleigenes, internes Kontaktbuch macht den Austausch von Handynummern überflüssig- selbst mit Eltern ist die Kommunikation möglich. Darüber hinaus dauerhaft kostenlos und ohne Datenschutzprobleme.

Und so funktioniert die schul.cloud® in der Praxis: „Für Schüler, Lehrer und Eltern einfach und sicher zu bedienen. Endlich ein erlaubter, sicherer und schneller Kommunikationsweg, um alle auf dem Laufenden zu halten. Besonders die Channels mit der Möglichkeit auch alte Informationen vor dem Eintritt einzusehen sind viel Wert!“ Claudia Böhm, Lehrkraft an der Lönsschule Realschule Einbeck.

Was die schul.cloud® so besonders macht, wird auf der didacta in Köln von 19.-23.02. in Halle 6 Stand C140 von der heinekingmedia GmbH präsentiert. Ein Termin kann unter [www.heinekingmedia.de/education](http://www.heinekingmedia.de/education) vereinbart werden. Für Lehrkräfte ist eine kostenlose Registrierung unter [www.schul.cloud](http://www.schul.cloud) möglich.

## Über heinekingmedia

Die heinekingmedia GmbH entwickelt und vertreibt moderne Kommunikationslösungen in Schulen (heinekingmedia Education), Unternehmen (heinekingmedia Corporate), öffentlichen Einrichtungen (heinekingmedia Public) und spezielle Lösungen für den Einzelhandel (heinekingmedia Retail). Heinekingmedia ist einer der führenden Anbieter im Bereich Digital Signage und wurde vor allem durch das Digitale Schwarze Brett® bekannt. Mittlerweile zählt das Unternehmen 11.000 Kunden und täglich 1,5 Millionen App-Nutzer. Beschäftigt werden aktuell 120 Mitarbeiter. Seit 2014 beteiligt sich die Madsack Mediengruppe an der heinekingmedia GmbH.

Die kostenlose und datenschutzkonforme schul.cloud® mit Dateiablage ist seit 2018 bei 2.500 Schulen im Einsatz. Auf der diesjährigen didacta in Köln wird die schul.cloud® pro vorgestellt, welche den bisherigen Messenger um Umfrage- und Kalenderfunktionen erweitert.

(467 Wörter, 3575 Zeichen inkl. Leerzeichen)

### Pressekontakt:

heinekingmedia GmbH  
Ann-Katrin Wölbern  
Hamburger Allee 2-4  
30161 Hannover  
Tel.: +49 (0) 511/67519 168  
[presse@heinekingmedia.de](mailto:presse@heinekingmedia.de)

Zusätzliche Presseinformationen stehen unter <https://stash.cat/s/qS5A8dckQP> zum Download bereit.

Bild zu Zitat 1: [Claudia\\_Boehm.jpg](#)